



Unser PRAMBACHKIRCHEN

... lebens- und liebenswert

Folge 5 – Dezember 2021



Foto: C. Gräfe

**Ein frohes Weihnachtsfest
sowie viel Glück und Gesundheit im Jahr 2022!**

Neuer Gemeinderat

Gemeinderäte und Besetzung der
verschiedenen Ausschüsse

Seite 3–4

Raus aus Öl

Kostenlose Beratung in
Prambachkirchen

Seite 8

Abfallentsorgung

Terminplan 2022 für Restmüll,
Biomüll, Altpapier, Gelber Sack

Seite 18–19



www.prambachkirchen.at



Das Gemeindeamt ist am
24. Dezember und am
31. Dezember 2021
geschlossen.

Wir bitten um Verständnis!

Impressum

Zugestellt durch Post.at

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Prambachkirchen, www.prambachkirchen.at, Telefon +43 7277 2302-0, E-Mail: gemeinde@prambachkirchen.ooe.gv.at, Druck: Druckerei Haider Manuel e.U., Schönau im Mühlkreis, Fotos: siehe Hinweis, pixabay.com oder Gemeindeamt/Gemeindearchiv, Erscheinungsort/Verlagspostamt: 4731 Prambachkirchen

Die Inhalte und Informationen wurden nach gründlicher Recherche aufbereitet. Für die Richtigkeit können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Jegliche Haftung, die aus der Nutzung dieser unentgeltlich zur Verfügung gestellten Informationen entsteht, wird ausgeschlossen. Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird die geschlechterspezifische Schreibweise nicht durchgehend berücksichtigt. Wir weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass die männlichen Formulierungen auch Frauen gegenüber gelten.

Redaktionsschluss: 25. Februar 2022



Vorwort von Bürgermeister Herbert Holzinger

*Liebe Prambachkirchnerinnen,
liebe Prambachkirchner,*

Ich möchte mich auf diesem Weg sehr herzlich bei euch für die hohe Zustimmung und das Vertrauen bedanken, welches mir am Sonntag, 26. September entgegengebracht wurde.

Es liegt nun eine sehr spannende wie auch herausfordernde Arbeit vor mir, die ich mit Respekt und Freude annehme. Durch die gute Unterstützung der Gemeindebediensteten konnte ich mich in den letzten Wochen schon gut einarbeiten. Meine berufliche Tätigkeit bei der Firma Schauer in Prambachkirchen habe ich bereits kurz nach meiner Wahl aufgegeben, um mich meiner neuen Aufgabe des Bürgermeisters von Prambachkirchen voll widmen zu können.

Mit der Angelobung durch unseren Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer am 27. Oktober 2021 wurden der neue Gemeinderat und ich in das Amt eingeführt. Für die Bereitschaft, zum Wohl unserer Gemeinde Prambachkirchen mitzuwirken, möchte ich mich bei allen Fraktionen nochmals bedanken und hoffe auf konstruktive Zusammenarbeit.

Bedanken möchte ich mich auch bei dieser Gelegenheit bei den ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern und Funktionären für eure Arbeit im Dienste der Allgemeinheit. Besonders möchte ich unserem Bürgermeister in Ruhestand Johann Schweitzer für seine geleistete Arbeit und die gute Amtsübergabe danken. Ich wünsche dir, lieber Hans, und deiner Familie viel Freude und Gesundheit im wohlverdienten Ruhestand.

Gemeinsam mit euch, liebe Prambachkirchnerinnen und Prambachkirchner, möchte ich unsere lebens- und lebenswerten Gemeinde weiter gestalten, dass wir die Herausforderungen der Zukunft annehmen, um uns im Sinne des Gemeinwohls weiterzuentwickeln!

Ich wünsche euch allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2022!

Bleibt's g'sund!

*Euer Bürgermeister
Herbert Holzinger*

Unser neu gewählter Gemeinderat

Die Gemeinde dankt allen, die am 26. September 2021 von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht und für einen problemlosen Wahltag gesorgt haben. Am 27. Oktober 2021 wurden die neu gewählten Gemeindemandatare und die Ersatzgemeinderäte von Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer angelobt.



1. Reihe vlnr: Ingeborg Steininger, Katharina Auinger, Vizebürgermeisterin Maria Brunner, Bürgermeister Herbert Holzinger, Michaela Kirnbauer-Allerstorfer, Gisela Götzendorfer, Anita Edinger, Julia Jungreithmair, Rudolf Kreuzmayr
2. Reihe vlnr: Alexander Sturmlechner, Michael Neuweg, Ing. Reinhard Eschlböck, Klaus Auinger, Mag. Franz Eschlböck, Othmar Doppelbauer, Manfred Haiderer, Mario Kreuzmayr
3. Reihe vlnr: Karin Bernauer, Gertraud Essig, Karl Weixelbaumer, Walter Schnelzer, Philipp Gessl, Stefan Eichlberger, Ing. Franz Buchenberger; nicht am Bild: DI(FH) Bernhard Eder

Gemeinderat

Für die Periode 2021 bis 2027 wurden folgende Personen in den Gemeinderat gewählt:

Liste 1 – ÖVP (14 Mandate)

Bürgermeister Herbert Holzinger
Vizebürgermeisterin Maria Brunner
Walter Schnelzer
Ing. Reinhard Eschlböck
Anita Edinger
DI (FH) Bernhard Eder
Othmar Doppelbauer
Michaela Kirnbauer-Allerstorfer
Klaus Auinger
Philipp Gessl Msc
Katharina Auinger
Karl Weixelbaumer, Prok.
Mag. Franz Eschlböck
Gisela Götzendorfer

Liste 2 – FPÖ (5 Mandate)

Manfred Haiderer
Stefan Eichlberger
Julia Jungreithmair
Mario Kreuzmayr
Rudolf Kreuzmayr

Liste 3 – GRÜNE (5 Mandate)

Michael Neuweg
Karin Bernauer
Alexander Sturmlechner
Gertraud Essig
Ingeborg Schulz

Liste 4 – MFG (1 Mandat)

Ing. Franz Buchenberger

Bürgermeister

Herbert Holzinger

Vizebürgermeisterin

Maria Brunner

Gemeindevorstand

Bürgermeister Herbert Holzinger
Vizebürgermeisterin Maria Brunner
Walter Schnelzer
Ing. Reinhard Eschlböck
DI (FH) Bernhard Eder
Stefan Eichlberger
Michael Neuweg

Fraktionsobleute

ÖVP	DI (FH) Bernhard Eder
FPÖ	Stefan Eichlberger
GRÜNE	Michael Neuweg
MFG	Ing. Franz Buchenberger

Ausschüsse

Prüfungsausschuss

ÖVP	Alfons Humer
	Ing. Rudolf Eschlböck
	Mag. Julia Leisch-Reinthal
GRÜNE	Gertraud Essig (Obfrau)
	Alexander Sturmlechner
FPÖ	Mario Kreuzmayr (Obfrau-Stv)
MFG	Ing. Franz Buchenberger

Infrastruktur, Straßen, Verkehr, Wasser, Abwasser und Unwetterereignisse

ÖVP	Klaus Auinger (Obmann-Stv.)
	Othmar Doppelbauer
	Mario Steininger
	Herbert Sallaberger
	Philipp Gessl, MSc
GRÜNE	Alexander Sturmlechner
FPÖ	Manfred Haiderer (Obmann)

Raumplanung, Ortsentwicklung, Nahversorgung, Zivilschutz und Breitband

ÖVP	Klaus Auinger (Obmann)
	Ing. Reinhard Eschlböck (Obmann-Stv)
	DI (FH) Bernhard Eder
	Karl Weixelbaumer, Prok.
	Rudolf Steininger
GRÜNE	Alexander Sturmlechner
FPÖ	Mario Kreuzmayr
MFG	Helmut Mayer(beratend)

Radverkehrsbeauftragter

Michael Neuweg (Beauftragter) und Walter Schnelzer (Stellvertreter)

Umwelt- und Naturschutz, Sport und Freizeit, Freibad

ÖVP	Walter Schnelzer (Obmann)
	Gisela Götzendorfer
	Ing. Rudolf Keplinger
	Ing. Christoph Riederer
	Simon Humer
GRÜNE	Michael Neuweg (Obmann-Stv)
FPÖ	Karl Pichlik

Kultur, Bildung, Ortsbild und Dorfentwicklung

ÖVP	Maria Brunner (Obfrau)
	Ing. Reinhard Eschlböck (Obfrau-Stv)
	Rudolf Krautgartner
	Katharina Auinger
	Sieglinde Lesslhumer
GRÜNE	Mag. Andrea Grubauer
FPÖ	Rudolf Kreuzmayr

Familien, Generationen, Soziales und Gesundheit

ÖVP	Anita Edinger (Obfrau)
	Michaela Kirnbauer-Allerstorfer (Obfrau-Stv)
	Alois Fraungruber
	Edith Frühauf
	Mag. Alexander Eschlböck-Kumschier
GRÜNE	Ingeborg Schulz
FPÖ	Julia Jungreithmair

Jagdausschuss

Vertreter der Gemeinde:

ÖVP	Mag. Franz Eschlböck
GRÜNE	Alexander Sturmlechner
FPÖ	Michael Lehner
Vertreter der Ortsbauernschaft:	
	Rudolf Steininger
	Thomas Holzmüller
	Michaela Kirnbauer-Allerstorfer
	Bernhard Aichinger
	Othmar Doppelbauer
	Herbert Sallaberger

Bücherei Kuratorium

ÖVP	Vzbgm ⁱⁿ . Maria Brunner
	Michaela Kirnbauer-Allerstorfer
	Ing. Reinhard Eschlböck
GRÜNE	Karin Bernauer

Kindergarten Kuratorium

ÖVP	Bgm. Herbert Holzinger
	Vzbgm ⁱⁿ . Maria Brunner
	Anita Edinger
	Mag. Alexander Eschlböck-Kumschier

Wasserverband Prambachkirchen und Umgebung

ÖVP	Bgm. Herbert Holzinger
	Vzbgm ⁱⁿ Maria Brunner
	Klaus Auinger
	Othmar Doppelbauer
GRÜNE	Alexander Sturmlechner
FPÖ	Stefan Eichlberger

Baumpflanzung entlang öffentlichem Gut

Gemäß Oö. Straßengesetz dürfen lebende Zäune, Hecken, udgl. an öffentlichen Straßen innerhalb eines Bereichs von acht Metern neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung errichtet werden. Einzelne Bäume, Baumreihen, Sträucher udgl. neben öffentlichen Straßen außerhalb des Ortsgebietes dürfen nur in einem Abstand von drei Metern zum Straßenrand gepflanzt werden. Eine Unterschreitung dieser Abstände

ist mit Zustimmung der Straßenverwaltung zulässig, wenn dadurch die gefahrlose Benutzbarkeit der Straße nicht beeinträchtigt wird. Laut Straßenverkehrsordnung hat die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, udgl., welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Sobald die Bäume größer werden und die Baum-

kronen in die Fahrbahn reichen, wird dies zur Beeinträchtigung des öffentlichen Verkehrs und zu regelmäßigem Diskussions- bzw. Handlungsbedarf führen.

Weiters kann nicht ausgeschlossen werden, dass es durch den Wurzelwuchs zu Schäden an der Asphaltdecke kommen kann und diese dann beim Verursacher geltend gemacht werden.

Winterdienst & Straßenverkehr

Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes werden sich auch im kommenden Winter bemühen, den Winterdienst zur Zufriedenheit aller Gemeindeglieder durchzuführen. Die Gemeinde ersucht die Verkehrsteilnehmer jedoch um Verständnis, dass nicht alle Verkehrswege zur selben Zeit geräumt werden können.

Räum- und Streupflicht

Gemäß § 93 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet – ausgenommen Eigentümer von unbebauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften – dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Wenn kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden ist, ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Wie schon im vergangenen Winter machen wir alle Grundbesitzer darauf aufmerksam, dass die Schneeräumung und Streuung auf Gehsteigen/Gehwegen grundsätzlich nicht durch die Gemeinde erledigt wird.

Wir ersuchen die Grundbesitzer, Ihrer Verpflichtung zum Winterdienst sorgfältig nachzukommen, da Sie im Schadensfall mit Schadenersatzansprüchen rechnen müssen!

Beschädigte Schneestangen

Natürlich kommt es auch bei Verkehrsteilnehmern gelegentlich einmal vor, dass Schneestangen, Leitpflocke u.dgl. im Gemeindegebiet von Fahrzeuglenkern umgefahren und auch beschädigt werden. Dies ist bitte seitens des Verursachers so rasch als möglich den Bauhofmitarbeitern bzw. am Gemeindegemeindeamt zu melden!

Ausfahrten freihalten

Manche Hausbesitzer schieben den Schnee im Bereich ihrer Zufahrten auf die öffentliche Straße. Dies ist nicht nur verboten, sondern führt auch zu Problemen für Straßenbenutzer.



Unsere Bauhofmitarbeiter sind für den Winterdienst gut gerüstet.

Vor allem im Winter ist es wichtig, PKWs auf den privaten, gebäudebezogenen Stellplätzen zu parken, damit es zu keinen Behinderungen oder Fahrzeugbeschädigungen im Zuge der Schneeräumung kommt.

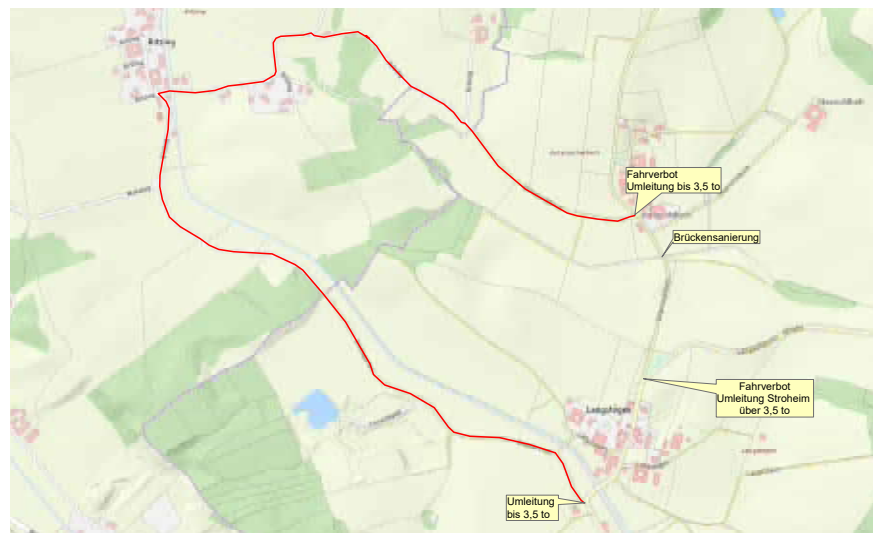
Hausdächer, Sträucher

Hausbesitzer haben dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Auch Sträucher und Äste, die aus Gärten, usw. auf öffentliche Straßen und Gehwege überhängen, sind zu entfernen.

Straßensperre in Untereschlbach

Seitens des Amtes der OÖ. Landesregierung, Abt. Brückenbau, wird die bestehende Brücke in Untereschlbach saniert. Mit den Baumaßnahmen soll Mitte Jänner begonnen werden. Die Bauarbeiten an der Brücke selbst werden voraussichtlich von Jänner bis Ende April 2022 dauern. Während dieser Zeit ist die Langstögenger Gemeindegemeindestraße in diesem Bereich nicht befahrbar.

Die Umleitung des PKW-Verkehrs erfolgt über die Untereschlbach-Gemeindegemeindestraße über Ritzing.



Trinkwasserversorgung im Blackout



**Notstromaggregate für die
Sicherstellung der Trinkwasserversorgung**

Eine starke Frequenzabsenkung im europäischen Stromnetz führte im Jänner 2021 beinahe zu einem flächendeckenden Stromausfall. Vorfälle wie dieser werfen natürlich auch Fragen zur Trinkwasserversorgung im Krisenfall auf. Wie sicher ist es, dass

während eines Blackouts weiterhin frisches Trinkwasser aus der Leitung kommt?

Der Wasserverband Prambachkirchen ist in der Lage, die Bevölkerung bei einem flächendeckenden Stromausfall bis zu zehn Tage mit Trinkwasser zu versorgen, weil die Anlagen des Wasserverbandes mit vorhandenen Stromaggregaten autonom betrieben werden. Treibstoff ist in ausreichender Menge gelagert, somit ist die Wasserversorgung gesichert.“

Vom 14. bis 16. Oktober 2021 wurde in Prambachkirchen ein flächendeckender Stromausfall simuliert. In diesem Zeitraum wurde die Stromversorgung zu den beiden Brunnen und zu den

drei Hochbehältern, aber auch zur zentralen Steuereinheit unterbrochen und die Wasserversorgung mit den bereits 2020 angeschafften Notstromaggregaten problemlos aufrechterhalten. Im Ernstfall kann jeder Einzelne dazu beitragen, indem der Wasserverbrauch auf das Nötigste beschränkt wird. Die Trinkwassernutzung als Lebensmittel und für die Hygiene hat im Krisenfall absoluten Vorrang.

Der Wasserverband Prambachkirchen als Trinkwasserversorger ist gut vorbereitet, um im Krisenfall schnell und professionell reagieren zu können. Informationen zur eigenen Vorsorge finden Sie auch auf der Homepage des Zivilschutzverbandes.

Solidaritätsfonds "Prambachkirchner helfen Prambachkirchnern"

Jeder von uns kann jederzeit auf fremde Hilfe angewiesen sein! Darum rufen wir, wie schon in den letzten Jahren, auch heuer wieder die Gemeindebevölkerung auf, für die Unterstützung von unverschuldet in Not geratenen Gemeindebürgern zu spenden. Unter anderem wurden von diesen Geldern elektrische Krankenbetten angekauft, welche pflegebedürftigen Personen zur Verfügung gestellt werden. In den letzten Jahren haben sich sehr viele Prambachkirchner bereit erklärt, sich an dieser Spendenaktion zu beteiligen und es konnte immer ein respektables Sammelergebnis erzielt werden.

Zahlscheine liegen bei den Bankinstituten in Prambachkirchen bzw. am Gemeindeamt auf, mit dem Sie Ihre Spende überweisen können bzw. besteht auch die Möglichkeit auf das Konto des Solidaritätsfonds IBAN AT53 3443 7802 0000 0455, BIC RZOOAT2L437 einzuzahlen.

**Zeigen Sie Solidarität und
helfen Sie helfen.**

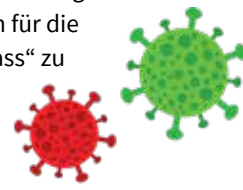
**Herzlichen Dank
für Ihre Spende!**

Impf- und Gene- sungszertifikate

Um den Nachweis einer Genesung von Covid-19 bzw. einer Covid-19-Schutzimpfung zu beantragen haben Sie zwei Möglichkeiten:

1. Über die Plattform der ELGA GmbH mittels Handysignatur oder Bürgerkarte
 2. Am Gemeindeamt: BürgerInnen können ihr Genesungs- oder Impfzertifikat persönlich beantragen.
- Die Genesungszertifikate stehen erst ca. 7 Tage nach Genesung zur Verfügung.

Jedes dieser Zertifikate ist mit einem individuellen QR-Code versehen, welcher Grundlage für die Überprüfung durch die jeweils befugte Stelle ist. Diese sind auch für die App „Grüner Pass“ zu verwenden.



E-Carsharing in Prambachkirchen

Neuer Standort beim Gemeindeamt

Mobil sein ohne eigenes Auto – das wird mit Carsharing möglich. In Prambachkirchen steht dafür ein Renault ZOE bereit, der ab sofort noch besser erreichbar ist. Der neue Standort befindet sich direkt beim Gemeindeamt, Prof.-Anton-Lutz-Weg 1.

Carsharing bringt zahlreiche Vorteile, wie Kosten zu sparen und die Umwelt zu schonen, um nur zwei zu nennen. Darüber hinaus können Mitglieder zusätzlich zum Prambachkirchner Auto zwei weitere Fahrzeuge an den Standorten Eferding und Hinzenbach nutzen.



Der neue E-Carsharing-Standort beim Gemeindeamt

Carsharing ist die organisierte gemeinschaftliche Nutzung eines oder mehrerer Fahrzeuge. Zielsetzung ist, wenig genutzte Zweit- oder Drittautos zu ersetzen. Der größte Kostenfaktor für ein KFZ ist der Wertverlust. Wird ein Auto nur 6.000 km im Jahr bewegt, können 80 % Fixkosten entstehen. Mit Carsharing ist es möglich, fürs Autofahren nur dann zu bezahlen, wenn man tatsächlich fährt! Die Energiegenossenschaft Region Eferding eGen setzt seit März 2015 ein Carsharing-Projekt mit Elektroautos als Geschäftsmodell in der Region um.

Carsharing eignet sich hervorragend für

- Botendienste
- Kinderbringfahrten
- Einkaufsfahrten
- Arztbesuche
- Besuchsfahrten
- Mitarbeiter/innen – Dienstfahrten
- etc.

Fixkosten	
Einzelmitgliedschaft	€ 10,00 / Monat
Familientarif	€ 15,00 / Monat
Unternehmen	nach Mitarbeiteranzahl
Diese Gebühr wird als Jahresbeitrag im Voraus eingehoben.	
Nutzungsentgelt	
pro Stunde	€ 3,90 (1. Stunde voll, dann ½ stündlich verrechnet)
5 Stunden	€ 15,60 (eine Stunde gratis)
ab 9 Stunden	€ 31,20 (maximale Tagesmiete 24 Stunden)

Nähere Information und Anmeldung

Energiegenossenschaft Region Eferding eGen, 07272 69 799, office@energiegenossenschaft.at, www.energiegenossenschaft.at

Essen auf Rädern

Die Mahlzeiten von Essen auf Rädern werden seit Ende November klimaschonend zugestellt. Im September wurde vom Gemeindevorstand der Beschluss gefasst, ein E-Auto für Essen auf Rädern anzukaufen. Weiters wurde eine Ladesstation beim Bauhof installiert. So kann der Strom unserer Photovoltaik-Anlage genutzt werden.

Wir danken ganz besonders unseren ehrenamtlichen Zustellern von Essen auf Rädern. Sie sorgen täglich dafür, dass unsere Kunden mit einer Mahlzeit versorgt werden.

Wir wünschen ihnen viel Freude mit dem neuen Fahrzeug.



Bürgermeister Herbert Holzinger und Gertraud Essig (Zustellerin) präsentieren das neue E-Auto von Essen auf Rädern.

Raus aus Öl – großzügige Förderungen

Kostenlose Beratung für Haushalte

Sie heizen mit Öl oder Gas und möchten auf eine umweltfreundliche Alternative umsteigen? Nutzen Sie die Beratungsnachmittage des Energiesparverbandes Oberösterreich in den Gemeindeämtern Hartkirchen, Alkoven und Prambachkirchen und vereinbaren Sie einen Termin. Ein Heizungstausch wird großzügig von Bund und Land gefördert. Welche Voraussetzungen nötig sind und wie Sie zu den Förderungen kommen, erklärt Ihnen ein Berater des Energiesparverbandes in einem persönlichen Gespräch.

Der genaue Beratungstermin wird bei der Anmeldung vereinbart. Das Angebot gilt für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Eferdinger Landes (Bezirk Eferding & Gemeinde Buchkirchen.)

Gewinnspiel

Unter allen Anmeldungen werden Schmankerln aus der Region verlost!

Anmeldung Beratung „Raus aus Öl“

Ja, ich möchte mich zu einer „Raus-aus-Öl“-Beratung anmelden*.

- ☐ Gemeindeamt Hartkirchen: Dienstag, 18. Jänner 2022
☐ Gemeindeamt Alkoven: Freitag, 21. Jänner 2022
☐ Gemeindeamt Prambachkirchen: Freitag, 28. Jänner 2022

*Zutreffendes bitte ankreuzen

NAME: _____
 ADRESSE: _____
 E-MAIL: _____

Für die Teilnahme am Gewinnspiel beantworten Sie bitte folgende Fragen:

Aus welchem Jahr stammt Ihr Heizkessel? _____

Womit heizen Sie aktuell? _____

Bitte diesen Abschnitt einscannen und per Mail an kem-eferding@energiegenossenschaft.at schicken.

Alternativ können Sie sich auch telefonisch unter 0650 233 27 27 anmelden.

Anmeldeschluss ist Dienstag, 11. Jänner 2022



INSTITUT HARTHEIM

Wir betreuen Personen mit kognitiven und multiplen Beeinträchtigungen.



Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir:

- Pflegefachassistent*innen
- Pflegeassistent*innen
- Fachsozialbetreuer*innen BA, AA, FA
- Quereinsteiger*innen in einen Pflegeberuf
- Zivildienstler
- Interessent*innen für das FSJ
- Praktikant*innen

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Tel. +43 (0) 7274 6536 418
 bewerbung@institut-hartheim.at
 www.institut-hartheim.at

Institut Hartheim, Anton-Strauch-Allee 1, 4072 Alkoven

Für Mitarbeiter*innen stehen günstige Wohnmöglichkeiten zur Verfügung.

Weihnachtliche Dekoration des Ortes



So wie in den vergangenen Jahren – so auch dieses Jahr.

Die Gruppe der Ortsverschönerung hat die Weihnachtsdekoration in mehr als 100 Arbeitssunden gefertigt. Die Girlanden wurden heuer aufgrund der Corona- Situation vorwiegend in Heimarbeit gebunden. Die Dekoration wurde ebenfalls in den Wohnzimmern gefertigt.



Die Christbäume wurden von Michaela Kirnbauer-Allerstorfer kostenlos zur Verfügung gestellt. Wir wissen, dass all dies, gerade in Zeiten wie diesen, nicht selbstverständlich ist.

*Ein herzliches Danke
an alle Beteiligten sagt die
Marktgemeinde Prambachkirchen
und Susi Mayr*

Ein herzliches Dankeschön allen helfenden Händen, die unseren Ort wieder ein weihnachtliches Aussehen verpasst haben.

NEU- ERÖFFNUNG

AB JÄNNER 2022 IN TAUBING 4
PRAMBACHKIRCHEN

TIERÄRZTIN
Dr. Karin Hofer

ORDINATION NACH VEREINBARUNG

07277 27465 | 0664 41 23018

office@hausruck.vet, www.hausruck.vet



HAUSRUCK • VET



bezahlte Anzeige



GESUNDHEIT.LEBEN

Die eigene psychische Widerstandskraft stärken

Die Corona-Krise stellt uns alle vor große Herausforderungen. Für viele von uns ist diese Situation mit Ängsten und Unsicherheiten verbunden, da auch Maßnahmen immer wieder neu angepasst werden müssen. Gerade jetzt ist es deshalb sehr wichtig, die eigene psychische Widerstandskraft zu stärken und Ressourcen zu mobilisieren.

Tipps und Anregungen:

- Erinnern Sie sich bewusst an Ihre eigenen Stärken und daran, wie Sie frühere Krisen und Herausforderungen bewältigt haben.
- Sorgen Sie für Sicherheit und Kontrolle. Strukturieren Sie Ihren Alltag.

- Planen Sie beängstigende Situationen vorab und/oder holen Sie sich Unterstützung, wenn nötig. Routinen geben zusätzliche Sicherheit.
- Sorgen Sie für sich durch Entspannung und ausreichend Schlaf. Achten Sie auf ausgewogene Ernährung und auf ausreichend Bewegung. Tauschen Sie sich regelmäßig mit Ihrem sozialen Umfeld aus und lassen Sie Genuss, Spaß und Freude nicht zu kurz kommen. So können Sie inneren Anspannungen vorbeugen.
- Alle Gefühle sind erlaubt! Seien Sie nachsichtig mit sich selbst und Ihren Mitmenschen. Sorgen Sie für Rückzugsmöglichkeiten und Abstand,

sollten Konfliktherde entstehen.

- Soziale Verpflichtungen können überfordern. Achten Sie auf Ihre Bedürfnisse und sagen Sie ruhig auch einmal „nein“. Sprechen Sie konkret an, wenn Sie sich unwohl fühlen oder sorgen Sie, falls nötig, für zusätzliche Schutzmaßnahmen.
- Finden Sie einen gesunden Umgang mit (sozialen) Medien und versuchen Sie sich abzugrenzen. Seien Sie ruhig auch einmal offline.
- Auch Ihre Kinder können mit Unsicherheiten konfrontiert sein. Nehmen Sie diese ernst und schenken Sie Ihren Kindern die nötige Zuwendung. Rituale sorgen bei jüngeren Kindern für Stabilität. Jugendliche brauchen den Austausch mit Freundinnen und Freunden. Wenn persönliche Treffen nicht möglich sind, benötigt es vielleicht einen guten Kompromiss bezüglich der Nutzung von sozialen Medien.



Es ist wichtig, sich zu fragen „Was kann ich tun?“. Vielleicht ist es auch notwendig, dass Sie sich Unterstützung holen. Wenden Sie sich an Psychologinnen/Psychologen oder Ärztinnen/Ärzte – vor allem, wenn Sie Panikattacken, Schlafstörungen oder depressive Verstimmungen haben. Sie werden damit nicht alleine gelassen!



Foto: pixabay



Veranstaltungen Familienbund- zentrum Eferding

Babyspielgruppe für Babys von 6 – 12 Monaten

Termin: Montag, 10. Jänner –
14. Februar 2022
8:30 bis 9:30 Uhr, 6-mal
Ort: Pfarrheim Prambachkirchen

Eltern-Kind-Gruppen für Kinder ab dem 1. Lebensjahr – Schmetterlinge

Termin: Montag, 10. Jänner –
14. Februar 2022
9:45 bis 11:15 Uhr, 6-mal
Ort: Pfarrheim Prambachkirchen

Workshop „Immer griffbereit – Mein Erziehungsnotfallkoffer in Krisenzeiten“

Termin: Mittwoch, 2. Februar 2022
18:30 bis 21:30 Uhr
Ort: Pfarrheim Prambachkirchen
Leitung: Mag. Barbara Kitzmüller,
Erziehungswissenschaftlerin,
Sonder-/Heilpädagogin

Anmeldungen und Infos

unter Telefon 0676 57 22 709
e-mail: fbz.eferding@ooe.familien-
bund.at

Elternbildungsgutscheine können
bei diesen Veranstaltungen eingelöst
werden!

Weitere Veranstaltungen finden Sie im
neuen Programmheft des FBZ Eferding
oder auf unserer Homepage:
<https://ooe.familienbund.at/de/begabung/standorte/eferding.html>

Unser Rezept-Tipp

Spekulatius Cheesecake

Zutaten

Cheesecake Boden

200 g Spekulatius Kekse
1 Prise Zimt
100 g flüssige Butter

Cheesecake Füllung

800 g Frischkäse
200 g Zucker
1 P. Vanillezucker
1 TL Vanillepaste
1 TL Zitronenabrieb
200 g Creme Fraiche
2 EL Mehl
1 TL Zimt
1 TL Spekulatius Gewürz oder
Zimt
4 Eier

Zubereitung

Boden:

Kekse fein reiben oder in einem Gefrierbeutel mit dem Nudelholz zerkleinern und die Butter schmelzen. Zimt in die Butter geben und dann mit den Kekskrümeln verkneten. Keksbuttermasse in einer Springform (26 cm Ø) gut verteilen und festdrücken. Den Boden für 15 Minuten bei 175 Grad backen. Anschließend kalt stellen und die Füllung zubereiten.

Füllung:

Den Frischkäse 2-3 Minuten cremig



Foto: pixabay

rühren. Zucker, Vanillezucker, Vanillepaste, Zitronenabrieb, Zimt, Spekulatiusgewürz und Creme Fraiche einrühren. Das Mehl unterrühren und zuletzt die Eier vorsichtig unterschlagen. Versuche möglichst wenig Luft unterzurühren, so vermeidest du „Blasenbildung“ beim Backen. Diese tun dem Geschmack keinen Abbruch, nur die Optik könnte durch die aufgehenden Blasen etwas leiden.

Den Kuchen dann bei 170 Grad Heißluft ca. 45 Minuten backen. Sollte der Kuchen zu dunkel werden, decke diesen nach 3/4 der Backzeit mit einer Alufolie ab. Lasse den Spekulatius-Cheesecake im Ofen langsam auskühlen. Der Käsekuchen sollte in der Mitte noch leicht wackeln, dann ist er perfekt.



HOST A SCHNEID?

Dann komm zu uns!

**Roboterschweiß-
techniker** (m/w/d)

**Mitarbeiter
Endmontage** (m/w/d)

**Konstrukteur
Maschinenbau** (m/w/d)

**CNC Dreher/
Fräser** (m/w/d)

**Lehrling Maschinen-
bautechniker** (m/w/d)

DAS BIETEN WIR DIR

- ✓ Mitarbeit in einem **jungen, hilfsbereiten und dynamischen Team**
- ✓ eine familiäre und **angenehme Arbeitsatmosphäre mit flachen Hierarchien**
- ✓ ein **innovatives und internationales Arbeitsumfeld** auf höchstem technologischen Niveau
- ✓ **flexible Arbeitszeiteinteilung** durch attraktives Gleitzeitmodell
- ✓ **Zusatzleistungen** (frisches Mittagessen in der hauseigenen Kantine zu einem attraktiven Preis, kostenloser Kaffee, Obst zur freien Entnahme, gratis Arbeitskleidung, uvm...)
- ✓ **Teamevents** wie gemeinsame **Ausflüge, Aktivitäten und Veranstaltungen**

Bewirb dich unter office@westtech.at
Wir freuen uns auf dich!



Alle offenen
Stellenanzeigen
sowie Infos
findest du hier!



WESTTECH

WESTTECH Maschinenbau GmbH • Industriestrasse 1, 4731 Prambachkirchen

☎ 0 7277 27730 📧 office@westtech.at 💻 www.westtech.at



Was tut sich bei der Jagd?

Für viele Menschen ist die Natur, auch außerhalb des landwirtschaftlichen Erwerbs, ein schier unerschöpflicher Quell an Erholung und Freude. Sei es beim Spazieren gehen, beim Langlaufen, beim Joggen, Schneeschuhwandern, Reiten oder Rad fahren. Dabei darf aber nicht immer nur der Mensch und dessen Wohl im Vordergrund stehen, sondern es muss auch an die in unserer aller Verantwortung liegenden Wildtiere gedacht werden. Ob Amsel, Hase oder Reh, bei unwirtlichen Bedingungen oder Störungen in Wiese, Feld und Wald ist Ruhe ein sehr wichtiger Punkt.

Der Energiebedarf, den ein Tier zur Lebenserhaltung benötigt, ist in der kalten Jahreszeit auf ein Minimum reduziert – das Tier „läuft auf Sparflamme“. Auch im Ruhezustand ist der Energiebedarf geringer. Durch mutwillig hervorgerufene Flucht benötigen Tiere um ein Vielfaches mehr Energie als beim Stehen oder Äsen.

Auch aus diesem Grund sollten daher unnötige Störungen vermieden

werden, vor allem um den Wildtieren ein artgerechtes Leben zu ermöglichen. Durch Benutzen von Wegen und Straßen (und nicht abseits davon) können Menschen viel dazu beitragen. Zahlreiche Wildtiere finden sich mit Störungen ab, die in Raum und Zeit vorhersagbar sind. Studien belegen eindrucksvoll, wie Rehe vor Menschen, die sich an Wege halten, erst bei einer Annäherung von wenigen dutzend Metern fliehen. Zu Schreckreaktionen und weiten Fluchten des Rehwildes kommt es dagegen bei sich schnell annähernden Gefahren, wie beispielsweise Orientierungsläufern, Reitern, Querfeldein-Läufern und -Fahren.

Verständnis für die Natur

Störungen durch menschliche Aktivitäten sind in den meisten Fällen nicht mut- oder gar böswillig. Doch nicht das Motiv ist entscheidend, sondern die Folgen. Das Wissen über und das Verständnis für die Natur ist daher ein wichtiger Punkt im Umgang mit dieser. Ihre Erholungsfunktion soll aber für Naturnutzer oder Naturliebhaber dadurch keineswegs geschmälert,

vielmehr intensiviert und somit die Natur noch besser erlebbar gemacht werden.

Wildtiere sterben auch durch Störungen nicht aus, sie ändern aber zwangsläufig ihren Tagesablauf, brauchen, wie erwähnt, mehr Energie und müssen dementsprechend mehr Nahrung aufnehmen. Im Winter z.B. ist Nahrung knapp und besteht oft nur aus Knospen und Trieben von Waldbäumen. Wälder und Feldgehölze sind meist Rückzugsgebiete, in denen dann Bäumchen mehr oder weniger stark verbissen werden. Gerade bei der Flächenverteilung in Prambachkirchen, wo landwirtschaftlich genutzte Flächen und nur geringe Waldanteile, gesamt lediglich 14 %, vorherrschen und nur diese dem heimischen Reh als Rückzugsgebiet verbleiben, stellt jede unnötige Beunruhigung eine Belastung nicht nur für das Wild, sondern auch für den Wald dar.

In diesem Sinne bitten wir Sie, liebe Naturnutzer und -liebhaber, den Wildtieren das ganze Jahr über mit Verständnis entgegenzukommen, damit wir und folgende Generationen die Natur genießen können, so wie es schon unsere Vorfahren getan haben!

Die Prambachkirchner Jägerschaft wünscht eine gesunde und friedliche Weihnachtszeit, auch gerne in der freien Natur!

Waidmannsheil



JAGD
Prambachkirchen



Flüchtendes Reh

Aus dem Standesamt

Geburten

Julia Greinöcker und Manuel Renauer, Schulstraße
Theo

Nina Höfer und Kevin Pühringer, Mairing – Alexander
Nicole und Argton Nagavci, Mairing – Luan Rinor

Wir bedauern 11 Todesfälle

Theresia Krennmair, Niederwinkl	im 88. Lebensjahr
Maria Kreuzmayr, Uttenthal	im 74. Lebensjahr
Elfriede Ott, Kleinsteiniggrub	im 80. Lebensjahr
Anna Maria Holzinger, Wiesenweg	im 77. Lebensjahr
Rudolf Auinger, Obergallsbach	im 82. Lebensjahr
Maria Lesslhumer, Gallham	im 84. Lebensjahr
Rudolf Penninger, Gallham	im 91. Lebensjahr
Luan Rinor Nagavci, Mairing	im 1. Lebensjahr
Johanna Humer, Bahnhofstraße	im 92. Lebensjahr
Rudolf Klinglmair, Prattsdorf	im 91. Lebensjahr
Martha Stockinger, Eferdinger Str.	im 85. Lebensjahr



Kindergarten- und Krabbelstuben-Anmeldung

Die Voranmeldung für das Krabbelstuben- und Kindergartenjahr von September 2022 bis Juli 2023 ist bis Ende Jänner 2022 möglich.

Die Krabbelstube wird von Kindern ab 18 Monaten besucht. Der Kindergarten ist für Kinder ab 3 Jahren. Sollten Sie für Ihr Kind einen Platz benötigen, so bitten wir um diese Voranmeldung. Die Voranmeldung kann einfach auf der Homepage durchgeführt werden: www.dioezese-linz.at/kg-prambachkirchen

Bei Fragen können Sie gerne auch bei der Leitung, Linda Scharinger, anrufen. Tel: 07277 2062

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!

Schließen Sie Fenster und versperrten Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.

Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.

Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.

Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 oder bei der Polizeiinspektion Prambachkirchen - Telefonnummer 059133 4223.

stern hafferl
VERKEHR >>>

Ein Unternehmen der Stern-Gruppe

Komm ins Team! Wir sind der größte Verkehrsdienstleister in der Region und Teil der Stern-Gruppe, die in den Bereichen Verkehr, Schifffahrt, Bau, Elektro- und Gebäudetechnik und Betonfertigteile tätig ist.

Wir suchen MitarbeiterInnen (m/w/d)

- > LOKFÜHRER/IN & SCHAFFNER/IN
- > ELEKTROTECHNIKER/IN
- > GLEISARBEITER/IN, -BAUTECHNIKER/IN, -AUFSEHER/IN & GLEISMEISTER/IN
- > HALTESTELLENBETREUER
- > ELEKTROTECHNIKER Lehrlingsstelle
- > MASCHINENBAUTECHNIKER/IN Lehrlingsstelle

Stern & Hafferl VerkehrsgmbH | Kuferzeile 32, 4810 Gmunden
Tel.: 07612 795-2131 | Bewerbungen bitte an: bewerbung@stern.at

www.stern-verkehr.at/karriere

Landesmusikschule Prambachkirchen

Erlebnis Musikschule



Liebe musikbegeisterte Kinder und Eltern!

Die Landesmusikschule Prambachkirchen sowie die LehrerInnen mit ihren Instrumenten möchten sich gerne bei Ihnen vorstellen. Viele werden uns schon kennen, doch der ständige Kontakt ist uns ein großes Anliegen. Also los gehts:

Wussten Sie ...?

- ... dass es die Landesmusikschule Prambachkirchen jetzt schon über 23 Jahre gibt?
- ... dass zur Zeit 14 LehrerInnen an der Musikschule Prambachkirchen unterrichten (und davon sogar zwei aus Prambachkirchen kommen)?
- ... dass es immer wieder freie Plätze für euch zum Erlernen eines Instrumentes gibt (auch Erwachsene sind jederzeit willkommen)?

Nein?

Na dann schauen Sie doch mal vorbei und besuchen uns in der Landesmusikschule Prambachkirchen! Wir würden uns sehr freuen!

Dabei gibt es spannende Dinge zu entdecken: Zum Beispiel, dass die Ursprünge der Blockflöte ca. 9000 Jahre zurückreichen aber das Akkordeon und die Steirische Harmonika noch nicht einmal 200 Jahre alt sind. Oder, dass man als Tänzer seinen Körper auch als „Instrument“ einsetzen kann. Viele weitere Instrumente wie z.B. Violine, Gitarre, Klavier, Schlagwerk, Trompete, Violoncello und noch einige mehr warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

In der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten erfahren Sie dann

mehr über die Lehrer auf der Violine und dem Violoncello.

Anmeldungen

Musikschulanmeldungen werden jederzeit gerne entgegengenommen. Das Anmeldeformular und das Unterrichtsangebot finden Sie auf unserer Homepage. Für Fragen steht Ihnen Dir. Norbert Hebertinger via E-Mail unter: ms-waizenkirchen.post@ooe.gv.at gerne zur Verfügung.

Im Unterricht sowie bei Veranstaltungen gelten die jeweiligen offiziellen Covid-Sicherheitsbestimmungen laut Homepage des LMSW: www.landemusikschulen.at

Besuchen Sie uns auch im Internet: Auf unserer Homepage: www.landemusikschulen.at oder auf Facebook: „LMS Peuerbach Waizenkirchen“

Bis bald, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Akkordeon

Beim Akkordeon handelt es sich um ein Tasteninstrument bei dem die Tonerzeugung mithilfe von frei schwingenden Metallzungen entsteht. Es findet sehr vielfältige Verwendung in verschiedensten Musikstilen z.B. Volksmusik, Tango, französische Musette, Jazz, Klassik, Filmmusik und noch viele mehr. Das Erlernen ist ab ca. 5–6 Jahren möglich.



Bei den folgenden zwei LehrerInnen der LMS in Prambachkirchen wird Ihnen das Akkordeon nähergebracht:



„Ich heiße **Edith Pauzenberger** und komme aus Grieskirchen. Dort unterrichte ich wie in Prambachkirchen Akkordeon und betreue auch ein gemeinsames Akkordeonensemble dieser beiden Schulen. Mit dem Ensemble hatten wir auch in Prambachkirchen schon öfter Auftritte (z.B. bei der Christmette in Dachsberg).“



„Mein Name ist **Wolfgang Schönleitner** und ich bin ein ‚waschechter‘ Prambachkirchner. Ich habe hier in meiner Jugend schon die Musikschule besucht und unterrichte nun selbst seit einigen Jahren Akkordeon und Steirische Harmonika. Außerdem bin ich schon über 20 Jahre Mitglied des ACCO Akkordeonorchesters in Natternbach.“

Mehr dazu auch im Video über das Akkordeon auf dem Youtubekanal des Landesmusikschulwerkes



Wir beide würden uns sehr über Ihren Besuch freuen und stehen gerne für Fragen zur Verfügung. Sollten wir Ihr Interesse für das Akkordeon geweckt haben, ist ein zeitnaher Einstieg in den Unterricht möglich!

Ärztendienst und Notrufnummern

Ordination

Dr. Karin Steinmann

Telefon 07277 6282

Montag 8 – 12 Uhr

Dienstag 16 – 18 Uhr

Mittwoch 8 – 12 Uhr

**Donnerstag 8 – 12 Uhr
16 – 18 Uhr**

Freitag 8 – 12 Uhr

Notdienst

• an Wochentagen

Außerhalb der Ordinationszeiten von Dr. Steinmann
Ärztlicher Notdienst 141

• an Samstag, Sonn- und Feiertag

Wenn Sie am Samstag, Sonntag oder Feiertag einen Arzt brauchen, dann rufen Sie bitte den Notruf 141. Dort erfahren Sie, wer Ordinationsdienst hat, oder ob der Visiten-dienst zu Ihnen kommt.

Ärztlicher Notdienst 141

Ordinationsdienst: 9 bis 12 und 16 bis 17 Uhr

Visiten dienst: 7 bis 19 Uhr und von 19 bis 7 Uhr

Notrufnummern:

Ärztl. Notdienst 141

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Euro Notruf 112

Vergiftungszentrale

01 4064343-0

Urlaubsankündigung

Von 27.12. bis 31.12.2021

ist die Ordination von
Dr. Steinmann geschlossen.

Vertretung

(inkl. Notdienst am Freitag):

Dr. Traummüller-Wurm

Daxberger Straße 4

St. Marienkirchen

Tel.: 07249 47101

Akute Notfälle sind über den Notruf 144 zu melden.

Diese werden von stationierten Notärzten versorgt.

Wenn's weh tut!

1450

Telefonische Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut! 1450“

Täglich rund um die Uhr erreichbar ist die telefonische Gesundheitsberatung unter der Nummer 1450 (ohne Vorwahl aus allen Netzen).

Wenn Ihnen Ihre Gesundheit oder die Ihrer Familienangehörigen Sorgen bereitet, helfen die medizinisch speziell geschulten Mitarbeiter schnell und unbürokratisch und werden so zum persönlichen Wegweiser

durch das Gesundheitssystem.

Sollte es erforderlich sein, kann natürlich auch sofort der Rettungsdienst bzw. Notarzt aktiviert werden.

Die kompetente telefonische Beratung ist kostenlos, Anruferinnen und Anrufer bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß ihrem Tarif.

Ärztliche Grundversorgung

Werter Patient, werte Patientin!

Wie Sie sicher bereits wissen, fehlen in unseren direkten Nachbargemeinden immer mehr Hausärzte. Leider wird durch die Verantwortlichen (Krankenkassen, Politik, Ärztekammer) in naher Zukunft keine Besserung dieser Situation in Aussicht gestellt.

Wir, als niedergelassene Hausärzte, sind tagtäglich bemüht, unsere Patienten/Innen bestmöglich zu betreuen! Damit dies auch weiterhin möglich ist, können wir jedoch nicht unbegrenzt neue Patienten/Innen - im Speziellen

aus den umliegenden Gemeinden - aufnehmen.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, im Bedarfsfall untenstehende Telefonnummer der Ärztekammer OÖ zu wählen. Dort erhalten Sie Informationen, welche Hausärzte in der Region noch Patienten aufnehmen bzw. wie Sie sich verhalten können, wenn Sie keinen Hausarzt haben.

Terminservicetelefon

Ärztekammer OÖ.:

0810 20 0 217

Wichtig: Die Terminservicestelle kann KEINE Termine für Patienten bei Ärzten vereinbaren - das Service-Team empfiehlt allerdings umliegende Ärzte mit freien Kapazitäten.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und möchten betonen, dass wir in akuten Fällen selbstverständlich für alle eine ärztliche Notversorgung durchführen!

Ihr Hausarzt



Die Union Prambachkirchen setzt das „Jahrhundert-Projekt“ um

Im Herbst war es soweit – von Landesseite und Gemeinderat wurde der Neubau des Union-Vereinsgebäudes genehmigt und beschlossen. Mit großer Motivation gingen wir von der Sportunion an die Umsetzung dieses Projekts heran und so konnte Mitte Oktober mit den Abrissarbeiten begonnen werden. Dank der guten Wetterverhältnisse und der zahlreichen Helfer konnte im November der Rohbau fertiggestellt werden.

An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei den vielen Freiwilligen bedanken, die uns bisher schon geholfen haben. Nicht zu vergessen ein großes Danke auch an die Köchinnen und Köche, die uns täglich mit Köstlichkeiten versorgen.

Freiwillige Helfer und Spenden sind willkommen

In den nächsten Wochen wird am Innenausbau weitergearbeitet, auch dazu können wir noch jede Hilfe gebrauchen.

Freiwillige Helfer können sich gerne bei Sektionsleiter Walter Pils (Tel. 0660 43 00 484) melden.

Helfen kann uns auch eine finanzielle Unterstützung – die Union Prambachkirchen muss über 100.000,- an Eigenleistung aufbringen. Jeder Euro zählt – über Spenden auf unser Konto AT22 3443 7000 0000 3798 freuen wir uns ganz besonders.

So wird in Prambachkirchen ein neues Zentrum für die aktive Freizeitgestaltung und sportliche Betätigung für uns und unsere Kinder entstehen.

Thomas Edinger
Union-Obmann



Fotos vom Baufortschritt:
www.u-prambachkirchen-fussball.at



Viele fleißige Helfer beim Neubau des Union-Vereinsgebäude



Fotos: Union Prambachkirchen

Müllabfuhr – Terminplan 2022

korrigiert

RESTMÜLL

Gebiet A

Amselweg, Andrichsberg, Auf der Wies, Baumgarten, Birihub, Birkenstraße, Eferdinger Straße (13–31), Fasanweg, Großsteingrub, Grüben 1, Gschnarret, Industriestraße, Langstögen, Langstögenger Straße, Melissenweg, Oberdoppl, Obereschlbach, Prattsdorf, Sallmannsberg, Stallberg, Steinbruch (ausgenommen 12 + 19), Taubing, Unterbruck, Unterbrucker Weg, Unterdoppl, Untereschlbach, Uttenthal, Wiesenweg

25.01. 23.08.
08.03. 04.10.
20.04. 15.11.
31.05. 27.12.
12.07.

Gebiet B

Am Berg, Bahnhofstraße, Bergstraße, Blumenweg, Buchenstraße, Eferdinger Straße (1–11), Eichenstraße, Erlenweg, Gartenweg, Gföllnerwald, Grieskirchner Straße 1 + 2, Hauptstraße, Hochstraße, Kapellenweg, Kreuzberg, Meteoritenweg, Mitterweg, Passauer Straße, Prof.-Anton-Lutz-Weg, Rosenstraße, Sandstraße, Schulstraße, Sonnenhang, Strassfeld, Südhang, Tannenweg, Weidenweg

11.01. 09.08.
22.02. 20.09
05.04. 02.11.
17.05. 13.12.
28.06.

Gebiet C

Dachsberg, Gallham, Grieskirchner Straße (ausgenommen 1 + 2), Grüben (ausgenommen 1), Hofweg, Hundswies, Kleinsteingrub, Mairing, Mittergallsbach, Mitterwinkl, Niederwinkl, Oberfreundorf, Obergallsbach, Pertmannshub, Reith, Römerweg, Schöffling, Steinbruch 12 u. 19, Sternenweg, Untergallsbach, Unterprambach, Weinberg

08.02. 26.07.
22.03. 06.09.
03.05. 18.10.
13.06. 29.11

BIOMÜLL

Die Abfuhr der Biotonnen erfolgt im Sommer alle 2 Wochen und im Winter alle 3 Wochen, jeweils an einem **Donnerstag** (NEU ab 2022!)

20.01. 09.06. 15.09.
10.02. 23.06. 29.09.
03.03. 07.07. 13.10.
24.03. 21.07. 28.10. (Fr)
14.04. 04.08. 17.11.
28.04. 19.08. (Fr) 09.12. (Fr)
12.05. 01.09. 29.12.
25.05. (Mi)

Die Biotonne ist **bis spätestens 6:00 Uhr** an den für die Restmülltonne vorgesehenen Platz zur Abfuhr bereit zu stellen.

Bioabfallsäcke

Am Gemeindeamt sind Bioabfallsäcke für die Biotonne erhältlich:

1 Rolle (10 l, 26 Stück) € 4,00
1 Rolle (120 l, 10 Stück) € 6,00

ALTPAPIER

Die Abfuhr der Altpapiertonne erfolgt alle 6 Wochen und kann bis zu 3 Tage dauern. (Montag bis Mittwoch)

31. Jänner 18. Juli
14. März 29. August
25. April 10. Oktober
07. Juni (Di) 21. November

Die Altpapiertonne ist bis **spätestens 06:00 Uhr** an den für die Restmülltonne vorgesehenen Platz zur Abfuhr bereit zu stellen.

Jede Tonne ist mit einer Nummer versehen und einem Besitzer zugeordnet worden. Es ist wichtig, dass sich jeder merkt welche Tonne ihm gehört - bitte nicht extra Beschriften, da die Tonnen im Besitz des Bezirksabfallverbandes bleiben.

GELBER SACK

Die Abfuhr der Gelben Säcke erfolgt alle 6 Wochen

01. Februar 19. Juli
15. März 30. August
26. April 11. Oktober
08. Juni (Mi) 22. November

Die Gelben Säcke sind bis spätestens 06:00 Uhr an den für die Restmülltonne vorgesehenen Platz zur Abfuhr bereit zu stellen. Gelbe Säcke sind am Gemeindeamt kostenlos erhältlich



ALTHOLZ- UND SPERRMÜLL-SAMMLUNG

Zukünftig soll an den bisherigen Ökotainerstandplätzen 2mal jährlich (Frühjahr und Herbst) nur mehr Sperrmüll und Altholz gesammelt werden.

Dabei sind folgende Annahmekriterien zu beachten:

Sperrmüllannahme in haushaltsüblichen Mengen

Altholzaufnahme pro Anlieferung und Sammeltermin max. 2 m³ (=600 kg)

Größere Mengen müssen an unsere Altstoffsammelzentren verwiesen werden.

Freitag, 06.05. 14–18 Uhr

Freitag, 30.09. 13–17 Uhr

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Kostenlose Abgabe von Sperrmüll – Altholz – Alteisen

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM EFERDING

Dienstag 8–12 und 13–18 Uhr
Mittwoch 9–12 und 13–18 Uhr
Freitag 8–12 und 13–18 Uhr
Samstag 8–12:30 Uhr

Voraussetzung für die Anlieferung von Sperrmüll udgl. ist, dass jeder Haushalt bzw. Liegenschaft an die öffentliche Müllabfuhr der Gemeinde Prambachkirchen angeschlossen ist und die Müllabfuhrgebühren entrichtet.

Weiters weisen wir darauf hin, dass die Container ordnungsgemäß befüllt werden müssen, und zwar Holz, Eisen, sonstiger Sperrmüll, getrennt in die jeweils vorgesehenen Container.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM WAIZENKIRCHEN

Mittwoch 13–18 Uhr
Freitag 8–12 und 13–18 Uhr
Samstag 8–12 Uhr

Im Altstoffsammelzentrum Waizenkirchen ist die Abgabe von Bauschutt, Bauabfall, Sperrmüll, Holz und Reifen nur gegen Bezahlung möglich!

TIERKÖRPER-SAMMELCONTAINER

für Entsorgung von Tieren und Schlachtabfällen bis 35 kg

Standorte: ASZ Eferding und Hartkirchen, Liegenschaft Tierarzt Dr. Aigner, Alkoven

Das bringt Glasrecycling in Österreich:



280.000 Tonnen Rohstoffe gespart

Dank Glasrecycling sparen wir in Österreich jährlich über 280.000 Tonnen Rohstoffe: Quarzsand, Kalk, Dolomit und Soda. Dadurch bewahren wir Naturlandschaften.

austria
glasrecycling
Ein Unternehmen der ARA

Am 24.12. und 31.12. sind die
Altstoffsammelzentren geschlossen.

Die Firma Eschlböck sucht Mitarbeiter!

- ElektrotechnikerIn
- ElektrokonstrukteurIn
- MaschinenbautechnikerIn
- ArbeitsvorbereiterIn
- Zollfachkraft

- SchlosserhelferIn
- LackierhelferIn
- StaplerfahrerIn
- DreherIn

Lehrlinge in den Bereichen:
Metalltechnik, Mechatronik & Elektrotechnik

Entlohnung pro Monat ab €2.400; Hilfskräfte ab €2.090; Lehrlinge €800 im 1. LJ
Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung.

Eschlböck Maschinenfabrik GmbH
z.H. Frau Marlene Hehenberger
Grieskirchner Str. 8, Prambachkirchen
07277/2303-0 personal@eschlboeck.at

Mehr Infos auf www.eschlboeck.at





Adventfenster und Wichtelwald

GEMEINSAM und FÜREINANDER Vorfreude auf Weihnachten schenken – das war und ist unsere Motivation.

So ließen wir im Advent die Fenster unserer Bibliothek im weihnachtlichen Glanz erstrahlen. Jede Woche überraschten wir vor allem die Kinder mit einem neuen Bild und der dazugehörigen Geschichte zum Vorlesen oder Selberlesen. Auch in nächster Zeit halten wir noch die eine oder andere Geschichte für euch bereit.

Und unser Pfarrgarten verwandelte sich in der Vorweihnachtszeit in einen Wichtelwald. Christbäume wuchsen und lockten jede Menge Wichtel an. Große, kleine, dicke, dünne ... keiner gleicht dem anderen. Viele holten sich ein Stück Holz beim Pfarrheim, gestalteten ganz unterschiedliche Wichtelfreunde und suchten für sie ein nettes Plätzchen im gemeinsamen Wichtelwald!

Also kommt vorbei und freut euch über die lustigen Gesellen, lasst euch von einer Geschichte im Adventfenster überraschen und genießt einen gemeinsamen Spaziergang, besonders am Abend.

Der Prambachkirchner Wichtelwald ist ein gemeinsam umgesetztes Projekt. Danke dem Bücherei-Team, dem ÖVP-Team, der Pfarre, dem Ortsverschönerungsverein, dem Bauhof-Team und allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Michaela Kirnbauer-Allerstorfer, Manfred Haiderer, Rudolf Keplinger, Karl Fattinger und Bürgermeister Herbert Holzinger für die Christbaum- und Baumspenden für unseren Wichtelwald.

Tomte und der Fuchs

Astrid Lindgren

Im Wald lebt der Fuchs. Wenn es Abend wird, kommt er aus seinem Bau. Wo gibt es etwas zu essen für einen hungrigen Fuchs? Er weiß es. Schleiche leise, ganz leise, Mikkell, zu dem Hof, wo die Menschen wohnen.

Hell ist es in dieser Nacht! Die Sterne scheinen und der Schnee leuchtet weiß. Schleiche, Mikkell, schleiche leise, damit keiner dich sieht.

Wer sollte mich sehen? Gewiss, aus den Fenstern scheint Licht und es sind Menschen in den Stuben, aber keiner schaut hinaus und sieht den hungrigen Fuchs durch den Schnee schleichen. Doch Mikkell, es gibt einen auf dem Hof, der dich sieht, aber das weißt du nicht. Es ist Tomte, der Nacht für Nacht auf leisen Sohlen umhergeht und wacht ...

... wie die Geschichte weitergeht, kannst du in unserer Bibliothek nachlesen.



BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Prambachkirchen



FRANZADI
MÖBEL NACH MASS

FROHE WEIHNACHTEN
wünscht Ihr
FRANZADI Team!

Franz Adolf – Tischler
Mitterweg 5/2 | 4731 Prambachkirchen
0664/463 45 99 | info@tischler-franzadi.at
www.tischler-franzadi.at

